

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
I. Kurze Geschichte der Berufssportarten	
Fußball und Eishockey	3
1. Geschichte des Fußballsports	3
1.1 <i>China und Japan</i>	3
1.2 <i>Antike und Mittelalter</i>	4
1.3 <i>England, die Geburtsstätte des modernen Fußballs</i>	4
1.4 <i>Die Entwicklung des Fußballsports in Österreich</i>	5
2. Entwicklung des Berufsfußballs	5
3. Geschichte des Eishockeysports	12
3.1 <i>Kurzer geschichtlicher Abriss</i>	12
3.2 <i>Eishockey erreicht Europa</i>	13
3.3 <i>Die Entwicklung des Eishockeysports in Österreich</i>	14
4. Entwicklung des Berufseishockeysports	17
5. Quellen	19
II. Der Berufssportler	21
III. Der Berufsmusiker	27
1. Erziehung	28
1.1 <i>Begabung und soziales Umfeld</i>	28
1.2 <i>Physische Voraussetzungen</i>	31
1.3 <i>Der richtige Zeitpunkt: »Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.«</i>	33
2. Ausbildung	34
2.1 <i>Allgemeines</i>	34
2.2 <i>Gegenstand der Ausbildung</i>	35
2.3 <i>Die Studienrichtung Instrumentalstudium:</i>	36
2.3.1 <i>Rechtliche Rahmenbedingungen in Österreich</i>	36
2.3.2 <i>Studienplan</i>	38
2.4 <i>Internationaler Vergleich</i>	40

3.	Berufsausübung	41
3.1	<i>Die Musik – Eine brotlose Kunst?</i>	41
3.2	<i>Das tägliche Brot des Musikers: Üben</i>	43
IV.	Berufsbild Mannschaftssportler:	
	Psychische Berufsanforderungen	47
1.	Die sportliche Karriereentwicklung aus psychologischer Perspektive	47
1.1	<i>Ein psychologisches Verlaufsmodell der sportlichen Karriere</i>	47
1.2	<i>Psychische Anforderungen im Entwicklungsverlauf der sportlichen Karriere</i>	50
2.	Psychische Berufsanforderungen im Mannschaftssport am Beispiel Fußball in Österreich	53
2.1	<i>Überblick über psychische Berufsanforderungen</i>	54
2.2	<i>Kognitive Kompetenzen</i>	57
2.2.1	Visualisierung und mentales Training	58
2.2.2	Aspekte der Wahrnehmung und Antizipationsfähigkeit	61
3.	Zusammenfassung: Psychische Anforderungen im Mannschaftssport am Beispiel Fußball	65
4.	Literatur	67
V.	Physische Anforderungen an professionelle Fußballsportler	69
1.	Überblick über die physischen Anforderungen	69
2.	Entwicklungsschwerpunkte	71
3.	Wochenplan in Stunden	71
4.	Umfang des Trainings	72
5.	Spätschäden	72
VI.	Ausbildung zum Instrumentalisten Ausbildung zum Berufseishockeyspieler	73
VII.	Ausbildung zum Eishockey-Profi-Spieler	77
VIII.	Berufsbild Eishockeyspieler (Ausbildungsphase)	81
1.	Allgemeines	81
2.	U 9 oder jünger	81
3.	U 11	82

4.	U 13	82
5.	U 15	82
6.	U 17	83
7.	U 20	83
IX.	Berufsbild Mannschaftssportler	85
1.	Berufsbezeichnung	85
1.1	<i>Gebräuchliche und weitere Berufsbezeichnungen</i>	<i>85</i>
2.	Aufgaben und Tätigkeiten	85
2.1	<i>Aufgaben- und Tätigkeitsbeschreibung</i>	<i>85</i>
2.2	<i>Zeitliche Inanspruchnahme</i>	<i>86</i>
2.3	<i>Arbeitsgeräte und Arbeitsmaterialien</i>	<i>86</i>
2.4	<i>Körperliche Inanspruchnahme</i>	<i>86</i>
2.5	<i>Tendenz</i>	<i>86</i>
3.	Berufsanforderungen	86
3.1	<i>Physische Berufsanforderungen</i>	<i>86</i>
3.2	<i>Psychische Berufsanforderungen</i>	<i>87</i>
3.2.1	<i>Kognitive Anforderungen</i>	<i>87</i>
3.2.2	<i>Motivational – emotionale Anforderungen</i>	<i>87</i>
3.2.3	<i>sozial – interaktive Anforderungen</i>	<i>88</i>
3.3	<i>Arbeitsumfeldbedingte Einflüsse</i>	<i>88</i>
3.3.1	<i>Fußball</i>	<i>88</i>
3.3.2	<i>Eishockey</i>	<i>88</i>
3.4	<i>Einschränkungen der Berufsausübung/Berufsrisiken</i>	<i>88</i>
3.4.1	<i>Berufsausschließungsgründe</i>	<i>88</i>
3.4.2	<i>Gesundheitliche Gefährdung, Unfallgefahren</i>	<i>88</i>
3.4.3	<i>Gründe und Häufigkeit von Arbeitsunfällen und Berufsrankheiten</i>	<i>88</i>
3.4.4	<i>Sicherheitsvorkehrungen</i>	<i>89</i>
4.	Ausbildung und Weiterbildung	89
4.1	<i>Ausbildungsvoraussetzungen</i>	<i>89</i>
4.2	<i>Rechtliche Grundlagen</i>	<i>89</i>
4.3	<i>Ausbildungsformen</i>	<i>89</i>
4.4	<i>Ausbildungsdauer</i>	<i>89</i>
4.5	<i>Ausbildungsintensität</i>	<i>90</i>
4.5.1	<i>Über alle Sportarten und Altersgruppen</i>	<i>90</i>
4.5.2	<i>Sportart- und altersspezifisch</i>	<i>90</i>
4.6	<i>Ausbildungsabschlüsse/Zertifizierungen</i>	<i>90</i>
4.7	<i>Weiterbildung</i>	<i>90</i>

5.	Entwicklung und Situation des Berufes	91
5.1	<i>Berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten</i>	91
5.2	<i>Berufliche Ausweichmöglichkeiten</i>	91
6.	Arbeitsmarkt und Berufsaussichten	91
6.1	<i>Angebot und Nachfrage nach Arbeitskräften: regionale Unterschiede, Arbeitslosigkeit und Saisonarbeit</i>	91
6.2	<i>Berufsaussichten aufgrund der wirtschaftlichen, sportpolitischen und sportspezifischen Entwicklung</i>	91
7.	Nachfrage nach Arbeitskräften im Bereich der Weiterentwicklung (Trainer und Sportmanager)	92
8.	Verdienstmöglichkeiten, Entlohnung	92
8.1	<i>Entlohnungsart, Entlohnungsmodelle</i>	92
8.2	<i>Fußball</i>	92
8.3	<i>Eishockey</i>	92
9.	Berufsorganisationen, Berufsverbände, Berufsvertretungen	93
10.	Dokumentation	93
10.1	<i>Quellen</i>	93
10.2	<i>Experten</i>	93

X. Berufsbild: Berufssportler im Mannschaftssport

	Schwerpunkt: Fußball, Eishockey	95
1.	»In Österreich gibt es acht Millionen Teamchefs ...«	95
2.	Berufsbild	102
3.	Die Erstellung des Berufsbildes	105
4.	Anwendungsbereich	107
5.	Kommentar zum Berufsbild	108
5.1	<i>Zu Punkt 2.</i>	108
5.2	<i>Zu Punkt 3.</i>	109
5.3	<i>Zu Punkt 4.</i>	110
5.4	<i>Zu Punkt 5.</i>	112
6.	Schlussfolgerungen	112
7.	Anhang I : Berufsbild des Lehrberufs Maler und Anstreicher	115
7.1	<i>Berufsbeschreibung</i>	115
8.	Arbeits- und Tätigkeitsbereiche	116
9.	Arbeitsmittel	117

10. Arbeitsumfeld/Arbeitsorte	117
11. Die wichtigsten Tätigkeiten	117
12. Unternehmen und Institutionen	118
13. Anhang II:	118
14. Berufsbild	118
XI. Neueste Judikatur zum Berufssportrecht	123
1. Einleitung	123
2. Lizenzzugang der Spielervermittlung	123
3. Vereinsrecht – Einberufungsmängel und Nichtigkeit von Beschlüssen der Mitgliederversammlung im Sinne des § 7 VerG 2002	125
4. Schadenersatzanspruch wegen Verfahrensführung?	128
5. Haftungsrecht	130
5.1 <i>Regelverstoß beim Volleyballspiel</i>	130
5.2 <i>Verletzung einer bereits aus dem Spiel ausgeschiedenen .. Paintball-Spielerin</i>	132
6. Arbeitsrecht	134
6.1 <i>Schlichtungsklausel im Arbeitsvertrag</i>	134
6.2 <i>Prämienzahlung für Eishockey-Cheftrainer?</i>	137
6.3 <i>Cheftrainer eines Fußballvereins als Leitender Angestellter</i>	138
7. Resümee	142
XII. Herausgeber und Autoren	143